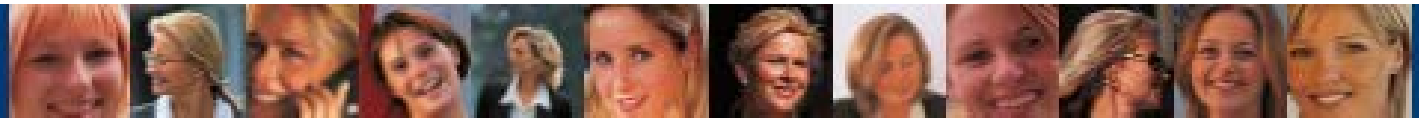
Soroptimist International



Förderung des weiblichen Führungsnachwuchses

SI-MENTORING-PROGRAMM

eine **weltweite Stimme** für Frauen

Soroptimist International Deutschland

Mentoring als Teil von Education and Leadership (SI Weltebene)

Hanne Jensbo auf dem SI-Welt-Kongress (2011) in Montreal:

Das Mentoring-Programm, das SI Deutschland 2003 initiiert hat und nun in weiteren Europäischen Ländern praktiziert wird, ist ein hervorragendes Projekt des Programms der Welt-Ebene

„Education and Leadership“

ZIELE DES PROGRAMMS

- Förderung junger Frauen mit Führungspotenzial
- Förderung des generationen- und länderübergreifenden Austauschs von Frauen
- Stärkung der Bereitschaft junger Frauen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen
- Stärkung der Bereitschaft junger Frauen, berufliche Verantwortung zu übernehmen
- Förderung des Netzwerk-Gedankens unter Frauen
- Kooperation von Frauenorganisationen

WAS IST MENTORING?

Mentoring ist ein Prozess, bei dem eine erfahrene Persönlichkeit (Mentor/Mentorin) die berufliche und persönliche Entwicklung einer anderen Person (Mentee) unterstützt. Es handelt sich um eine geschützte one-to-one-Beziehung, in der die potenziellen Fähigkeiten und Kompetenzen der Mentee entwickelt werden, und zwar außerhalb einer normalen Vorgesetzten/Mitarbeiter-Beziehung.

Das Programm wurde in Kooperation mit der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF) konzipiert, durchgeführt und evaluiert. Die EAF hat seit 1998 zahlreiche und erfolgreiche Mentoring- und Careerbuilding-Programme für Frauen mit Führungspotenzial durchgeführt.

PROGRAMMDURCHGÄNGE

Fünf Durchgänge bisher:

- Oktober 2003 – April 2004
- März 2005 – Oktober 2005
- November 2006 – Juni 2007
- September 2008 – Mai 2009
- September 2010 – Juni 2011(1. Europäischer Durchgang)

Sechster Durchgang:

- Oktober 2012 – Juni 2013 (2. Europäischer Durchgang)

PROGRAMMABLAUF

Auswahl

- Ausschreibung
- Bewerbung
- Vorauswahl
- Assessment Center Mentees
- Auswahl der Mentees
- Auswahl der Mentorinnen

Matching

- Profile der Mentorinnen
- Profile der Mentees

Struktur

- Qualifizierung
- Mentoring
- Networking

AUSWAHL UND MATCHING

- Mentees

junge Frauen Anfang dreißig mit Hochschulabschluss und drei- bis fünfjähriger Berufserfahrung, die in sehr qualifizierten Berufen tätig sind:

Auswahl: Bewerbung, Assessment Center der EAF

- Mentorinnen

Mitglieder von Soroptimist International Deutschland, aktiv in Clubs in allen Regionen Deutschlands. Sie verfügen über Berufs- und Führungserfahrung sowie ein weitgespanntes Kontaktnetz

- Matching

Profil- und Präferenzbogen der Mentees, Erwartungen und Präferenzen der Mentorinnen unter Berücksichtigung regionaler Zugehörigkeit sowie beruflicher und fachlicher Nähe der Tandems

PROGRAMMSTRUKTUR

Qualifizierung

- Einführungs-, Reflexions- und Abschlussseminare für Mentees und für Mentorinnen
- Kommunikations- und Führungstrainings
- Vorträge und Diskussionen zu Frauen- und Gleichstellungspolitik

Mentoring

- Gespräche und persönliche Treffen
- Kontinuierlicher Austausch (Telefon, Email, Skype)
- Shadowing

Networking

- Gemeinsame Auftakt- und Abschluss-veranstaltungen für Mentorinnen und Mentees
- Kaminabend und Diskussionsrunden mit Soroptimistinnen in Führungspositionen in Wirtschaft und Gesellschaft

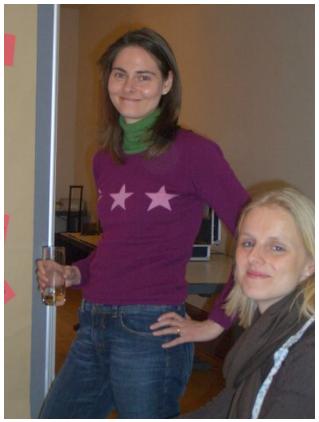
DIE SEMINARE - Mentees

1. Einführungsseminar

- Rolle und Aufgaben der Mentee
- Gestaltung der Mentoring-Beziehung (Gespräche, Shadowing, Vor- und Nachbereitung der Treffen, Mentoring-Tagebuch)
- Netzwerkbildung und -pflege
- Standortbestimmung, Klärung von persönlichen und beruflichen Ziele im Mentoring
- Karriereplanung – Teil 1

2. Reflexionsseminar

- Rückmeldung auf das Programm, Klärung offener Fragen und Probleme
- Bestimmung der nächsten „Etappenziele“ in der Mentoring-Beziehung
- Training: Führung und Selbstführung 1 (persönliche Werte, Rolle und Selbstverständnis, Work-Life-Balance)



DIE SEMINARE - Mentees

3. Training zu Kommunikation und Self-Marketing

- Stimme, Sprache, Auftritt
- Selbstpräsentation

4. Abschlußseminar

- Standortbestimmung und Karriereplanung Teil 2
- Training: Führung- und Selbstführung Teil 2
- Feedback auf die Mentoring-Beziehung und auf das Programm
- Fortführung des Netzwerks
- Gemeinsamer Abschluss mit den Mentorinnen

DIE SEMINARE – Mentorinnen

1. Einführungsseminar

- Persönliche Erwartungen an die Mentoring-Beziehung und an die Mentee
- Rolle und Aufgaben der Mentorin
- Gestaltung der Mentoring-Beziehung (Gesprächstechniken, Feedback, Shadowing etc.)
- Netzwerkbildung und –pflege
- Mentoring-Vereinbarung mit der Mentee (Vertraulichkeit etc.)

2. Führungstraining

- Zeitgemäßes Führen: Werte, Rollen, Aufgaben, Soroptimismus und Führung

3. Abschlussseminar

- Feedback auf die Mentoring-Beziehung und auf das Programm
- Fortführung des Netzwerks
- Gemeinsamer Abschluss mit den Mentees

ZENTRALE ERGEBNISSE

Welchen Nutzen haben die Mentees?

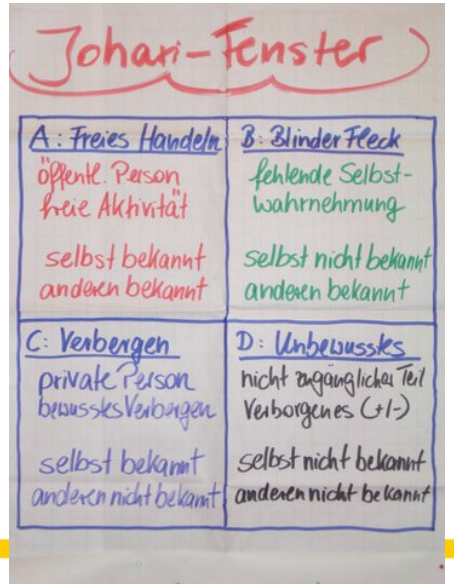
Das Mentoring-Programm erbrachte signifikante Kompetenzzuwächse bei den Mentees, vor allem im Bereich der personalen und sozialen Kompetenzen:

- Bewusstere Wahrnehmung eigener Stärken und Leistungen
- Mehr Klarheit über Ziele, Zukunftspläne und Karrierewünsche
- Bessere Fähigkeit zur Selbstdarstellung
- Aufbau eines stabilen Mentee-Netzwerks

ZENTRALE ERGEBNISSE

Wovon profitieren die Mentorinnen?

- Viele Mentorinnen beschrieben die Mentoring-Beziehung mit einer ehrgeizigen, begeisterungsfähigen, jungen Frau als bereichernde Erfahrung, die ihnen selbst Impulse und Anregungen gegeben habe.
- Die große Mehrzahl gab an, auch weiterhin den Kontakt zu ihrer Mentee zu pflegen, um die weitere Entwicklung erleben und begleiten zu können.



ZENTRALE ERGEBNISSE

Wie hat sich das Programm weiterentwickelt?

- 4 Durchgänge auf nationaler Ebene / 1 Durchgang auf europäischer Ebene (Belgien, Deutschland, Luxemburg, Schweden) mit 25 Mentees (4 aus Belgien, 12 aus Deutschland, 3 aus Luxemburg und 6 aus Schweden)
- 2. Durchgang auf europäischer Ebene in Vorbereitung: Start Oktober 2012
- 62 junge Frauen haben das nationale Programm als Mentees durchlaufen
- Mentorinnenpool: rund 50 Soroptimistinnen aus den unterschiedlichsten Berufssparten und unterschiedlichsten Regionen in Deutschland
- Ständig wachsender Pool an Mentorinnen, daher besseres Matching aufgrund regionaler Zuordnung
- Neue Seminarangebote: Führungstraining für Mentorinnen
- Höherer Bekanntheitsgrad innerhalb von Soroptimist International Deutschland
- Gründung von SI LEaR (Leadership Education and Responsibility) e. V. – gemeinnütziger Verein zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

NUTZEN DES PROGRAMMS

Für Soroptimist International:

- Verstärkte öffentliche Wahrnehmung von SI
- Aufnahme neuer, junger Mitglieder
- Auf- und Ausbau eines Netzwerkes von Frauen für Frauen

Für SI-Clubs

- Chance für Clubschwestern, Mentorin zu werden
- Chance für junge Frauen, aus der Club-Region gefördert zu werden
- Sehr gute Gelegenheit, finanzielle Mittel in ein nationales /europäisches Projekt fließen zu lassen –> Partizipation an übergeordneten Programmen
- Potenzialförderung neben den Projekten mit dem Fokus der Bedürftigkeit

FINANZIERUNG DES PROGRAMMS

- Freiwillige Spenden der Clubs von SID (100.-Euro pro Club)
- Beiträge der Mentees (500.- Euro)
- Mitgliedsbeiträge von SI LEaR e.V.
- Unterstützung durch Sponsoren
- Gesamtkosten des Programms werden umgerechnet auf Kosten pro Mentee, beteiligte Unionen zahlen entsprechend der Zahl ihrer Mentees

NUTZEN DER ERWEITERUNG AUF DIE EUROPÄISCHE EBENE

- Netzwerk von Frauen wird größer und interessanter
- Verständnis für interkulturelle Besonderheiten wächst
- Internationaler Erfahrungsaustausch wird gefördert
- Länderspezifische Sichtweisen zur Rolle der Frau in der Gesellschaft werden diskutiert
  - Frauen in Führungspositionen
  - Quotenregelung
  - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
  - Rahmenbedingungen
- Aufbau eines europäischen Netzwerkes von Mentees und Mentorinnen

SI-MENTORING - PERSPEKTIVEN

Einbinden weiterer Länder

- Interesse zeigen Finnland, Norwegen, Polen, baltische Länder, Portugal, Österreich

Finanzielle Unterstützung sichern

- durch EU-Gelder
- durch SI Europe

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Seit wann gibt es das Programm, wer und mit welchen Beweggründen wurde es ins Leben gerufen?

- Ulrike Schnell, SID-Präsidentin 2001-2003, Initiatorin des Mentoring-Programms: “Um nachhaltig etwas bewegen zu können, müssen mehr Frauen in Führungs-positionen gelangen. Erst wenn Frauen in ausgewogenem Verhältnis dort sitzen, wo Entscheidungen getroffen werden, können sie Einfluss nehmen und die Zukunft mitgestalten und verändern!“

Wie werde ich Mentorin?

- Email an Geschäftsstelle von SID oder an Anne Holler (anne.holler@unitybox.de)

Gibt es ein Mentorinnen-Netzwerk?

- Wird gerade aufgebaut

Kommen die Trainerinnen der Seminare aus SI-Clubs / sind sie Soroptimistinnen?

- Teilweise, ein entsprechendes Netzwerk wird aufgebaut

Wird das Programm evaluiert?

- Ja, durch die EAF – Auswertungen können eingesehen werden

QUELLEN / INFORMATIONEN

Auf der Homepage von SI Deutschland
www.soroptimist.de

Oder in der Geschäftsstelle in Hannover:

- SI Deutschland, Geschäftsstelle
  Seelhorststraße 51, 30175 Hannover
  Telefon: 0511/ 288 03 26, Fax: 0511/ 288 03 27
  Email: soroptimist.DU@soroptimist.de

Oder bei

- **Ansprechpartnerin:** Anne Holler, Koordinatorin Mentoring, Email: anne.holler@unitybox.de
  Christel Lisa Dillmann, Öffentlichkeitsarbeit Mentoring-Programm
  Email: dillmann.c@zdf.de

SI LEaR e.V.

Leadership Education and Responsibility

SI LEaR (Leadership Education and Responsibility) e.V.

Warum war Vereinsgründung notwendig geworden?

Bisher keine Möglichkeit, Spendenbescheinigungen zu erstellen, da:

- SI Deutschland nicht gemeinnützig ist
- SI Hilfsfonds e.V. aktuell im Satzungszweck die **Bedürftigkeit** als Voraussetzung hat (bei Mentoring nicht uneingeschränkt erfüllt)

SI LEaR (Leadership Education and Responsibility) e. V.

Satzungszweck:

Förderung

- der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- der Bildung ,insbesondere Ausbildung und Weiterbildung im Bereich junger Mädchen und Frauen

zu verwirklichen durch

- Fortbildung / Trainings zur Förderung von Frauen in Führungspositionen auf allen Ebenen der Wirtschaft und Gesellschaft, in Beruf und Ehrenamt
- Informations- und Benefizveranstaltungen (Öffentlichkeitsarbeit und Mittelbeschaffung)

Eingetragener Verein mit Sitz in Hannover

- Anerkennung der Gemeinnützigkeit (vorläufig) liegt vor
- Spendenbescheinigungen für Zuwendungen können erteilt werden
- Möglichkeit des Sponsorings

SI LEaR (Leadership Education and Responsibility) e. V.

Der Verein realisiert die „Education and Leadership“-Programme der SI-Weltebene auf breiter Basis als eigene Projekte, nicht nur als Förderverein!

- Zum Beispiel durch das SI Deutschland-„Mentoring-Programm“
- Schafft Spielraum für weitere vergleichbare Aktivitäten auf allen Ebenen der Gesellschaft
- Unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit

SI LEaR (Leadership Education and Responsibility) e. V.

Gründungsmitglieder sind:

- Dr. Ulrike Schnell
- Heide Ibach
- Dr. Sibylle Lindenberg
- Dr. Hanne von Schaumann-Werder
- Roswitha Briel
- Magdalena Erkens
- Dr. Helga Lukoschat
- Barbara Kohl
- Verena v. Tresckow-Bronke
- Susanne Hattenkerl-Fischer

In den Vorstand wurden gewählt:

- Heide Ibach, 1. Vorsitzende
- Dr. Ulrike Schnell, 2. Vorsitzende
- Dr. Hanne von Schaumann-Werder, Schriftführerin
- Dagmar Lipper, Schatzmeisterin

SI LEaR e. V. – Spende / Mitglied

Mitglied werden können:

- **Soroptimistinnen**
- **Privatpersonen**
- **juristische Personen, z.B. Unternehmen**

Mitgliedsbeitrag: EUR 50 im Jahr

Freiwillige Zuwendungen werden in unbegrenzter Höhe entgegen genommen ☺

Kontoverbindung:

Zukünftige freiwillige Zuwendungen der Clubs für Mentoring bitte nur noch zahlen an:

SI LEaR e.V.

Konto-Nr.:	63002
BLZ:	52090000 (Kasseler Bank)

Das gilt auch für Mitgliedsbeiträge!

SI-MENTORING-PROGRAMM